

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 231.

Montag den 19. August.

1861.

Bekanntmachung.

Um die in sehr lästiger Weise überhand nehmenden Ratten in den Straßenschleusen möglichst zu vertilgen, soll in denselben wiederum ein schon bewährtes Phosphorpräparat aufgestellt und damit im Laufe nächster Woche zunächst in den Hauptschleusen der innern Stadt begonnen werden.

Zur Unterstützung dieser Maßregel fordern wir alle Grundstücksbesitzer und besonders diejenigen, aus deren Häusern Weischleusen in die Hauptschleusen führen, in ihrem eigenen Interesse hiermit auf, auch ihrerseits dieses Mittel gleichzeitig mit der nöthigen Vorsicht anzuwenden, und würde wegen dessen Erlangung und Anwendung alles Nähere in der Marstall-Expedition in Erfahrung zu bringen sein.

Leipzig, den 15. August 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schmidt.

Bekanntmachung.

Die zum Umbau der alten Waage nöthigen Lackirer-Arbeiten sollen auf dem Wege der Submission vergeben werden. Diejenigen, welche sich dabei betheiligen wollen, können die betreffenden Zeichnungen und Bedingungen in der Bau-Expedition auf der alten Waage einsehen und haben ihre Preise bis zum 21. d. M. auf dem Rathes-Bauamte versiegelt abzugeben.

Leipzig den 15. August 1861.

Des Rathes Baudeputation.

Sind die (weißen) Gummi-saughütchen Kindern gefährlich oder nicht?!

Nachdem man sich bei der neulichen in diesem Blatte gemachten Anregung mit der Hoffnung getragen, diese Frage von ärztlicher Seite endgültig beantwortet zu sehen, ohne daß bis heute das gewiß nicht unwichtige Thema wieder berührt worden ist — dürfte es nicht platzwidrig sein, noch einmal darauf zurückzukommen, um Aeltern auf die nachzuweisende Gefährlichkeit dieser (weißen) Sauger aufmerksam zu machen.

Einsender fußt dabei auf vielfach gemachte Erfahrungen bei Anwendung dieser Sauger und glaubt die höchst schädliche Eigenschaft derselben durch nachstehende Beispiele belegen zu können.

Wenn Einsender behauptet, daß ihm schon zwei Kinder, offenbar nur in Folge fortgesetzter Benutzung solcher Hütchen, gestorben und zwei andere höchst gefährlich erkrankt sind, so wolle man ihm nicht entgegen halten, daß die dadurch erzeugten Erbrechen und Durchfälle möglicherweise in einer „Disposition“ oder nachlässigen Behandlung und Pflege begründet sein können, da sämtliche Kinder eine gleichmäßige, sorgsame Behandlung erfahren haben — dagegen das älteste jetzt neunjährige Kind, bei welchem dieses verderbliche Instrument nicht angewandt wurde, stets wohl und gesund geblieben ist!

Das vierte Kind des Einsenders erkrankte bald nach seiner Entwöhnung bei Anwendung der oft beregten Sauger an den schon oben bezeichneten Zufällen und würde, trotz ärztlicher Behandlung — von welcher Seite übrigens schon das Leben abgesehen war! — gewiß auch als Opfer dieser Erfindung gefallen sein, wenn nicht durch ganz zufällige Anwendung der als „dauerhafter“ empfohlenen schwarzen Hütchen eine Wendung der Dinge eingetreten, d. h. das Kind sehr bald genesen wäre! Uebrigens blieb dasselbe auch bei fortgesetzter Anwendung der schwarzen Hütchen völlig gesund.

Das fünfte Kind, welches schon nach sechs Wochen aus Rücksicht für die Mutter entwöhnt wurde, mußte deshalb mittelst der eingeführten schwarzen Sauger genährt werden und erfreute sich dabei bis zum sechsten Monat des besten Wohls.

Da wurde kürzlich durch das Zerreißen eines solchen Saugers in Ermangelung eines neuen ein zufällig noch aufgefundenes weißes Hütchen benutzt, und nach kaum zwölfstündiger Anwendung desselben stellten sich bei dem Kinde auch schon die früher beobachteten Zufälle: heftiges Erbrechen und Durchfall ein, die das Kind in Lebensgefahr, jedoch auffallender Weise sofort nach Weglassung des gefährlichen Saugers sich einstellten und — schnell wieder auf den Weg der Besserung brachten!

Bedarf es nun wohl, nach Anführung solcher wahrheitsgetreuen Beispiele, eines weiteren Beweises für die Lebensgefahrlichkeit solcher Sauger, und sollten sich dadurch Aeltern, denen das Wohlfinden ihrer kleinen Lieblinge am Herzen liegt, nicht bestimmen fühlen, bei der Wahl dieser Hütchen vorsichtig zu sein und bei etwa eintretenden Krankheitsfällen, in denen namentlich der Magen und Unterleib leidend erscheint, zu lernen die Krankheitsursache auf der richtigen Fährte zu suchen, wo möglicherweise ein herbeigehogener Arzt auf der falschen sein kann!?

Dies ist der wohlgemeinte Zweck dieses Referats, und glaubt der Einsender, die gemachten Beobachtungen und Erfahrungen in vielseitigem Interesse zu veröffentlichen verpflichtet zu sein, — obgleich mein Freund K., der in Gummi-Waaren „macht“, behauptet, daß es „reiner Blödsinn sei“, diesen Hütchen eine gefährliche Eigenschaft beizulegen!

Tageskalender.

Stadt-Theater. 88. Abonnements-Vorstellung.
Gastvorstellung des Fräul. Brenken vom großherzoglichen Hoftheater zu Karlsruhe.

Tell.

Heroisch-romantische Oper in 4 Acten, nach Jouy und Bis, frei bearbeitet von Theodor von Haupt.
Musik von Joachim Rossini.

Personen:

| | |
|--|-------------------|
| Gesler, kaiserlicher Landvoigt der Schweiz, | Herr Witt. |
| Mudolph der Harras, sein Vertrauter, | Herr Bachmann. |
| Tell, | Herr Bertram. |
| Walthar Fürst, | Herr Schilke. |
| Reichthal, | Herr Schmidt. |
| Arnold, Reichthals Sohn, | Herr Bernard. |
| Leuthold Baumgarten, | Herr Rüd. |
| Mathilde, kaiserliche Prinzessin, | |
| Hedwig, Tells Gattin, | Frau Treplau. |
| Gemmy, Tells Sohn, | Fräul. Rarg. |
| Ein Fischer, | Herr Mitteregger. |
| Schwyz, Unterwalden, Uri, Gerolde, Vogenschützen, Officiere, Soldaten, Trabanten, Schweizer, Schweizerinnen, Volk. | |

Im 3. Act: **Tirolienne**, getanzt von den Damen des Corps de Ballet.
Mathilde — Fräul. Brenken.
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.
Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
 Gew. Bild.-Verein. Heute Abend Vortrag von Herrn Prof. Hofmähler.
 C. A. Neumann's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
 Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel
 de Prusse.
 Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11.
 Portrait-Bistitenkarten pr. Dgd. 4 ^{ap}, Photographien von 1 ^{ap} an.
 Atelier von T. A. Naumann, Windmühlenstraße 48. Photographien
 und Panotypen. Bistitenkarten à Dgd. 3 Thlr.
 Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf-
 und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.
 Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder
 für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—¹/₂ und
 Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Im Besitze eines hier zur Verantwortung gezogenen, dem Kna-
 benalter kaum erwachsenen Menschen sind die nachstehend sub ^o
 verzeichneten Gegenstände betroffen worden, über deren redlichen
 Erwerb derselbe sich nicht genügend auszuweisen vermocht hat.
 Es werden daher die etwaigen Eigenthümer oder sonstigen Be-
 rechtigten hierdurch aufgefordert, sich Behufs der Beaugenscheini-
 gung dieser Effecten und entsprechender Auskunftsertheilung bei
 dem unterzeichneten Gerichtsamte anzumelden.
 Leipzig, den 17. August 1861.

Königl. Gerichtsamte im Bezirksgerichte,
 Abtheilung für Strafsachen.
 v. Knappstädt.

^o Verzeichniß.

- a) 4 Stück grüne Vorhänge,
- b) 2 Stück Handschuhweiser,
- c) 1 Kleiderbürste,
- d) 2 Stahlfederhalter,
- e) 9 Knäuel verschiedenfarbige Zephyrwolle,
- f) 7 Stück gehäkelte Lampenuntersäker,
- g) 6 Paar alte Glacehandschuhe,
- h) 4 Glasflaschen,
- i) 1 Stück Seife.

Erstatteter Anzeige zufolge hat Herr Andreas Jenko, Stud.
 theol. aus Ragen, seine mit No. 45/797 bezeichnete Legitimations-
 charte am 13. d. Mts. auf einer Reise durch den Thüringer Wald
 verloren. Zur Verhütung von Mißbrauch wird solches mit der
 Aufforderung, im Falle der Auffindung der Charte selbige anher
 einzuliefern, hierdurch bekannt gemacht.
 Leipzig, den 17. August 1861.

Das Universitäts-Gericht.
 Für den Universitäts-Richter
 Dr. Böttger, Univ.-Secretair.

Versteigerung

von Gewächshauspflanzen.

Montag, den 26. August 1861, Vormittags von 9 Uhr
 an, sollen auf dem Rittergute Breitenfeld bei Leipzig eine An-
 zahl größere Gewächshauspflanzen in Kübeln, dar-
 unter namentlich etliche 20 Stück Orangerie in Kübeln,
 2 1/2 bis 6 Ellen hoch, meistbietend verkauft werden.
 Adv. S. Goetz, Leipzig.

Bekanntmachung.

Von heute tritt der Leipziger Packträger-Verein an den bestimmten Stationsplätzen durch verpflichtete Arbeiter auf,
 welche dem geehrten Publicum zur gütigen Benutzung empfohlen werden; da solche alle zuverlässige und pünctliche Leute sind, für
 welche Garantie geleistet wird, so wird das geehrte Publicum hiervon in Kenntniß gesetzt und zugleich gebeten, daß nur die Abnahme
 der Marken für geleistete Arbeiten solche zur Beanspruchung von Schadenersatz binnen 24 Stunden berechtigen.
 Jeder Packträger führt das Reglement und Tarif bei sich, und ist angewiesen, jedem Auftraggeber auf Verlangen solchen vor-
 zuzeigen.
 Der Vorstand Ferdinand Beck, Ritterstraße Nr. 30.

Wit

Voll-Loosen . . .

{ Ganze à 51 Thlr. — 9gr.
 Halbe à 25 . 15 .
 Viertel à 12 . 22 1/2 .
 Achtel à 6 . 12 1/2 .

so wie mit

Kauf-Loosen . . .

{ Ganze à 40 Thlr. 24 9gr.
 Halbe à 20 . 12 .
 Viertel à 10 . 6 .
 Achtel à 5 . 4 .

4. Classe 60. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 20,000 und 10,000 Thaler),

Ziehung Montag den 2. September d. J., empfiehlt sich

August Kind,
 Hôtel de Saxe.

Bekanntmachung,

die Verpachtung der Jagd in Stünzer Flur betr.
 Den 27. dieses Monats soll die Jagd in Stünzer Flur auf
 die sechs Jahre vom 1. September 1861 bis dahin 1867 im
 Wege des Meistgebots verpachtet und die diesfällige Verhandlung
 am vorgemerkten Tage Nachmittags 3 Uhr in der Sperling-
 schen Schänke in Stünz vorgenommen werden.
 Pachtlustige werden zum Erscheinen in diesem Termine hiermit
 eingeladen und haben sich weiterer Eröffnung wegen der Pacht-
 bedingungen im Termine zu gewärtigen.
 Leipzig, den 17. August 1861.

Königliches Gerichtsamte L.
 Koellner.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau,
 Zwenkau etc. erscheint

Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 &
 Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Clavierunterricht wird gründlich von einer Dame ertheilt
 Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Geehrte Damen

können von einer hier durchreisenden Dame weißen Taffet
 wieder weiß färben, so wie auch das Waschen der seid-
 nen und Wollen-Stoffe und Blondes, daß alles wieder
 wie neu wird, erlernen. Geehrte Adressen bittet man poste
 restante X. B. niederzulegen.

Junge Mädchen, welche das Schneidern nach dem Maß,
 Musterzeichnen und Zuschneiden gründlich zu erlernen wünschen,
 können sich melden Reichstraße 9/8, im Hofe quervor 2 Treppen.

Etablissement.

F. A. Winkler,

Tischlermeister, Gerberstraße Nr. 19,
 empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein Fach einschlagender
 Arbeiten und verspricht bei solider Arbeit prompte Bedienung
 und billige Preise.

Rudolph Moser

Musterzeichner

Rossplatz No. 9, II. Et. (Haus neben dem Kurprins).
 NB. Ebendasselbst werden (ganze Ausstattungen)
 Wäsche, so wie die feinsten Weissstiekereten
 gefertigt.

Die Bettfeder-Reinigungs-Anstalt
 des F. Metlau, Bosenstraße Nr. 10,
 mit der amerikanischen Maschine neuester Bauart.

Bedienung aufmerksam, schnell, möglichst sofort und billig ohne
 Wasserdämpfe und ohne Nachtheil für die Federn.

Möbels werden auf das Sauberste und Dauerhafteste mög-
 lichst schnell und billig aufpolirt, lackirt und reparirt. Adressen
 werden Schuhmachergäßchen Gewölbe 12 angenommen.

Porzellan, Glas, Lampenglocken etc. wird gut und
 dauerhaft gefittet, und wird Herr Hugo Kast, Porzellanhand-
 lung unterm Rathhaus, die Güte haben, Gegenstände für mich
 anzunehmen.

Localveränderung.

Unterzeichneter empfiehlt sich in Schablonen zum Signiren und Musterstechen für Wachtuch, Tapete und Zeugdruck, auch Schrift für Buchdruck; auch übernehme ich Thürschilder und Firma zu schreiben und verspreche bei präciser Ausführung die billigsten Preise.

Friedrich Senne, Holzschneider,
Hainstraße, goldner Elephant, Treppe C 3 Tr.

Salz-Verkauf.

Von heute an befindet sich der Salzverkauf nicht mehr Dresdner Straße Nr. 12, sondern schrägüber Kirchstraße Nr. 6.
Leipzig, den 19. August 1861.

Friedrich Kind.

Die rühmlichst bekannte

Bergmanns

Zahnpflege à Töpfchen 3 $\%$ und 6 $\%$,
Zahnpasta à Paquet 4 $\%$ und 7 1/2 $\%$

ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfohlen

Theodor Pfützmann,
Reichstraße Nr. 55, 1. Etage.

C. F. Schubert, Niederlage
Brühl Nr. 61. Markt, Bühnen Nr. 35.

Wer etwas wahrhaft Reelles



für sein Kopshaar gebrauchen will, der brauche die von **Robert Süßmilch** in **Wien** nach ärztlicher Vorschrift angefertigte **Reinusoil-Pomade**. Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nachwuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allgemeinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruchs halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. — In Commission in Pots à 5, 10 und 15 $\%$ für Leipzig und Umgegend bei Herrn **E. W. Werl**, früher G. B. Heisinger, im **Maurianum**.

Echte Mandelkleienselbe

von **Munath & Klotzsch**

habe ich mir auf vielseitige Nachfragen hin zugelegt und offerire selbige in Packeten von 3 Stück à 5 Ngr., 1 Stück à 2 Ngr.
Carl Heinr. Kleinert, Grimm. Str. 27.

Stearinkerzen

in empfehlenswerther Waare à 9 und 10 $\%$ pr. Pack, bei Abnahme von 10 Pack an billiger, **Wachstock** in weiß und gelb, bester Qual., **Nachtlichter** jeder Art bei

Carl Heinr. Kleinert,
Grimma'sche Straße 27.

Echt kaukas. Insectenpulver; davon habe ich von **d. H. Olazow & Gayerin** in Petersburg das alleinige **Haupt-Depot** für Sachsen. Es ist in versiegelten Originalkapseln, oben der Doppeladler, unten mein Name, zu jeder eine Gebrauchsanweisung. Inhalt: 2, 1 und 1/2 Loth. Ich verkaufe diese einzeln à 4 1/2, 2 1/2 und 1 1/4 $\%$, en gros mit 25% Rabatt. Nur das vom kaspischen Meeresufer ist das kräftigste, wirklich beste. **F. Mettau, Commiss., Bosenstr. 10.**

Herr **F. R. Köhler**, Gewölbe Halle'sche Str. 7, hat von mir ein Unter-Depot und verkauft im Einzelnen zu denselben Preisen.

Neusilberne Schnupftabakdosen

empfiehlt **H. Th. Meltzer** im Barfußgäßchen.

Sehr billiger Möbel- u. Spiegelverkauf.

Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht vorübergehen, denn es wird auf Ehre in Auktionen vielmal theurer bezahlt, als bei mir die Preise jetzt sind. Indem ich den Vertrieb einer auswärtigen großen Möbelfabrik übernommen, müssen die vorhandenen Möbel- und Polster-Waaren zu wirklich auf fallend billigen Preisen fort. Sämmtliche Möbel sind solid gearbeitet und wird ein- auch zweijährige Garantie geleistet; für längere Aufbewahrung ist Platz vorhanden.

Burgstrasse Nr. 5

in dem Locale der Berger'schen Spiegelabrik.

Das Commissions-Lager neuer Bettfedern, fertiger Federbetten und Stahlfeder-Matratzen

von
J. C. Full in Weimar

ist aufs Vollständigste wieder assortirt und befindet sich
Neumarkt Nr. 8, **Hohmanns Hof** bei
Albert Ulbricht.

**Kaffeekannen, Kaffeebreter, Cham-
pagnerkühler, Zuckerdosen, Leuchter**
u. s. w. empfiehlt **H. Th. Meltzer** im Barfußgäßchen.

Korkzungen

zum bequemen Herausziehen der in Flaschen gefallenen Korklempfecht als vieljährig praktisch bewährt à 3 $\%$ pr. Stück, en gros mit Rabatt **F. W. Sturm, Grimm. Str. 31.**

Sammetband.

Commissionslager zu billigsten Fabrikpreisen bei
Eduard Koch, Petersstraße 5.

Mull und Batist

zu Kleidern, Blousen u. s. w., besgl. **Gardinen** in schönen neuen Mustern, **Shirting** in allen Breiten, mit und ohne Appretur, **Dimitis, Piqué, Schnurenröcke,**

Bettdecken

und alle andern **Weißwaaren** empfiehlt zu billigen Preisen das **Weißwaarengeschäft Grimm. Str. 21, Café français vis à vis.**

Neusilberne Thee-, Kaffee- & Spisesselöfel

empfiehlt in größter Auswahl
H. Th. Meltzer im Barfußgäßchen.

Seife, echte Herrnhuter, ganz trocken 7 & 1 $\%$.
Theodor Schwennicke.

Ein Flügel in Jacaranda (von sehr schönem Ton und fast neu), der vor ca. 2 1/4 Jahren 350 $\%$ kostete, ist Verhältnisse halber für 180 $\%$ zu verkaufen
Weststraße Nr. 23, 2 Treppen rechts.

Ein sehr schönes Piano in Jacaranda, fast noch neu, ist preiswürdig zu verkaufen
Petersstraße Nr. 41 im Mittelgebäude 2 Treppen.

Möbel-Verkauf.

Gut gehaltene Möbeln in Mahagoni stehen zum Verkauf Quer- gebäude von der Colonnadenstr. 6, 4 Tr. links (Reichels Garten).

Zu verkaufen sind fertige Divans und Geselle mit dazu passenden Rohrstühlen, Rohrmatratzen mit und ohne hölzerne und eiserne Bettstellen, rohe Kinder-Nachtstühle, Fußbänke, Kammerdiener, Wiener Rohr- und Polsterstühle in roh, 10 Stück Restaurationstische sind billig zu verkaufen.
Louis Müller, Tapezierer, Hainstraße Nr. 27.

Zu verkaufen sind Mahag.-Schiffonniere, Näh- und runde Tische, lackirte Bettstellen u. Waschtische **Neumarkt 22, Hof 1 Tr.**

Möbles und Federbetten sind zu verkaufen Ecke der Nicolaisstraße und Goldhahnätschen Nr. 6, 1. Etage.

Federbetten sind einige Gebett billig zu verkaufen
Nicolaisstr. 31 im Hof quervor 2 Tr.

Handlungs- und Fabrik-Utensilien sind zu verkaufen
Markt Nr. 16/1, 1. Etage.

Kisten

sind eine Partie zu verkaufen bei **F. W. Mittentzwey, Reichstr. 15.**

Weinfässer

jeder Größe zum Einlegen der Gurken sind zu verkaufen bei
C. Scheibner, Böttchermäister, Hainstraße Nr. 25
(Lederhof).



Nächsten Dienstag den 21. und Mitt-
woch den 22. d. M. steht ein Transport
bayerischer

**Zug-Ochsen**

zum Verkauf Frankfurter Straße, große Funkenburg.

A. Franck.**Hab Acht!**

Eine $\frac{3}{4}$ Jahr alte schwarze **Süßnerhündin** guter Race wird
verkauft. Näheres bei Herrn Kaufmann **Dberländer**, Reichels
Garten, Mittelgebäude zu erfragen.

Ein junger schwarzer dressirter **Hudel** ist billig zu verkaufen
Wiesenstraße Nr. 7.

Zum **Wasserbau** empfehle billigst eichene und Eiserne
Posten, eichenes geschnittenes **Holz** verschiedener Stärke.
J. G. Freyberg, Holzhof Tauchaer Straße.

Stroh-Verkauf. Schönes Lang- und Weistroh ist zu ver-
kaufen im Gasthof in Lindenau.

Habt Acht!

Morgen Dienstag sind 6 **Wispel Neustädter-Magdeburger weisse**
so wie **rothe Kartoffeln à Mege $2\frac{1}{2}$ π** Katharinenstraße 16.

Neues amerikanisches Walz-Mühlenwerk der Barfußmühle zu Leipzig.

Da das nach neuester amerikanischer Construction angelegte Walz-Mühlenwerk vollendet und bereits in vollem Gange ist, so
bin ich durch die ausgezeichnete Leistung desselben in den Stand gesetzt, ein vorzüglich schönes weißes Mehl zu liefern und empfehle
selbiges von neuem Weizen und Roggen in verschiedenen Sorten, neues Roggenbrot, Mehlspeisen, Hülsenfrüchte und Landesproducte
in schöner Waare und möglichst billigen Preisen.

F. M. Schulze.**Die Senf-Fabrik von Hermann Thieme**

empfehle ich rühmlichst bekanntes Fabrikat täglich frisch von den Mühlen en gros et en detail zu billigsten Fabrikpreisen.
Comptoir und Verkauflocal Nicolaisstraße 47, woselbst auch leere Fässer und Büchsen zur Füllung abzugeben sind.

Ein- und Verkauf

von alten Münzen, Medaillen, Antiquitäten und seltenen alter-
thümlichen Gegenständen aller Art bei
Zschlesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

**Möbels- in allen Holzarten, Federbetten, Matrasen, Wirth-
Geschäft schaftssachen u. s. w. werden zum höchsten Werth
bezahlt. Adressen bittet man Brühl 69, Eckhaus
der Halle'schen Straße im Gewölbe niederzulegen.**

Möbels und Wirthschaftssachen!
Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Schubwerk u. s. w.
werden jetzt gut bezahlt Brühl 28. **Waldapfel.**

Sabern und Papierspähne
so wie alte Handlungsbücher, Briefe und Scripturen
aller Art kauft fortwährend zum Einstampfen
die **Pappfabrik zur Nonnenmühle.**

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schubwerk
wird zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Federbetten werden zu kaufen gesucht und jetzt gut bezahlt

Brühl Nr. 11 rechts im Gewölbe.

Für mein **Luch- und Modewaaren-Geschäft** suche
ich zum sofortigen Antritt einen **Commis**, gewandten Verkäufer,
welcher bereits in einem derartigen Geschäft thätig war.
Mühlhausen in Thüringen. **Lb. G. Brunde.**

Ein **Chemiker**, mit tüchtigen theoretischen und technischen
Kenntnissen ausgerüstet, wird gesucht.
Adressen unter **L. M. H. 133**, sind in der Expedition d. Bl.
bis zum 26. August einzusenden.

Für **auswärts** wird ein **geschickter Notensteher** gesucht.
Arbeitsproben und Anerbietungen befördert Herr **Friedr. Hof-**
meister.

Ein mit guten Zeugnissen versehener **Metalldreher** findet
Beschäftigung in der **Maschinenfabrik** von
J. B. Ullsch, Reudniger Straße Nr. 12.

Ein **kräftiger Markthelfer**, womöglich aus einem Material-
geschäft, wird gesucht. — Näheres zu erfragen beim Hausmann
Burkhardt, Thomaskirchhof Nr. 20.

Wir empfangen dieser Tage direct ein **Pöschchen**
echter Havanna-Cigarren,
die wir als etwas ganz Vorzügliches empfehlen.

Wentzel & Grothe,

Petersstraße 43, 1. Etage.

Ausverkauf.

Einige **Pöschchen** alter geschnittener **Rauchtabake**, ganz
alten **Petit-Portorico** in Rollen, div. **Schnupftabake**,
lose und in Zinnverpackung empfiehlt, um schnell zu räumen,
bedeutend unterm **Kostenpreis**

A. E. v. d. Planitz,

Grimma'sche Straße Nr. 20, Café français gegenüber.

Dampf-Röst-Kaffee

das Pfd. 11—16 π , vorzüglich im Geschmack, empfiehlt
Julius Klessling, Dresdner Straße Nr. 7.

Kieler Speckpöflinge

die erste Sendung empfiehlt

M. D. Schwennicke Wwe.

Münchner Schmelzbutter, feinste frischeste Primawaare
in Kübeln jeder Größe zu sehr civilen Preis bei
Theodor Schwennicke.

Rittergut'sbutter,

stets frisch und wohlschmeckend empfiehlt

H. Oswald, Ritterstraße Nr. 20.

Eine Buchdruckpresse,

gebraucht, eiserne, gleichviel welcher Construction, aber noch in
gutem Zustande, wird zu kaufen gesucht.

Anerbietungen bittet man unter **A. V. F. H. 32**, in der Expe-
dition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Achtung.

Sabern, Papier, Macalatur, Weinflaschen, Mes-
sing, Blei, Zinn, Zink, wird zu höchsten Preisen
bezahlt im **Preussergäßchen Nr. 9.**

Gesucht wird ein in gutem Stande befindlicher Koch-Ofen.
Adressen beliebe man **Universitätsstr. 18** beim Hausm. niederzulegen.

Gebrauchte Blumentöpfe werden zu kaufen gesucht. Adressen
sind abzugeben **Schloßgasse Nr. 10** im Hofe im Geschäft.

2—5000 π sind sofort oder bis Michaelis gegen vorzügliche
erste Hypothek zu 4%, **5000 π** zu Michaelis zu 4 $\frac{1}{2}$ % und
4—5000 π zu 4 $\frac{1}{2}$ % zu Weihnachten auszuliehen.

Adv. Alexander Kind, Nicolaisstr., Amtmanns Hof.

Gesucht wird ein gewandter zweiter **Kellner** mit guten
Attesten. Zu melden **Brühl Nr. 15**, 3 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junger **Laufbursche**
mit guter Handschrift, der sich willig allen Arbeiten unterzieht.
Offerten sub **P. H. 15**, poste restante franco.

Einen Laufburschen sucht
Alb. Schlicke, Erdmannstraße Nr. 5.

Einen Laufburschen sucht
Julius Klessling, Dresdner Straße Nr. 7.

Gesuch. Jungen Mädchen wird das **Puzmachen u. Schneidern**
in 3 Monaten gelernt Markt, Königshaus 5 Tr. vorn heraus.

Gesucht werden einige **Weisnäherinnen**, grübt in **Dberhemden**,
Alexanderstraße Nr. 1, hohes Parterre rechts.

Gesucht wird nach dem Rhein gegen guten Lohn ein **kräftiges**
nicht zu junges Mädchen, am liebsten vom Lande, als **Kindermä-**
chen. Nur ganz solide und ehrliche Personen mögen sich mit
Buch melden zwischen **1—2 Uhr** Petersstraße 38, Hof 1 Tr.

Wir suchen für unsere Pug-Handlung eine fürs Hut- und Haudensfach gewandte Directrice zum sofortigen Antritt. Reflectantinnen wollen sich in frankirten Briefen mit Angabe der letzten Stellung direct wenden an

M. Joseph & Co. in Stettin,

Kohlmarkt Nr. 1.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Erdmannsstraße Nr. 16, 3 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Glockenstraße Nr. 6.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, welches auch nähen und zeichnen kann. Näheres große Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe.

Gesucht wird ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen für Küche und häusl. Arbeit Hall. Gäßch. 11 parterre.

Gesucht wird 1. September ein mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen, das etwas nähen kann, Nicolaistr. 11, 1. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit zum 1. Sept. Colonnadenstraße Nr. 2 im Hof 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. September ein gut empfohlenes Dienstmädchen Albertstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen zur Hausarbeit im Hauptsteueramt beim Hausmann Riedel.

Gesucht wird zum 1. Septbr. a. c. ein Mädchen etwas im Kochen erfahren, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, kleine Windmühlengasse Nr. 11, 2. Hof 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kindermädchen Königsplatz 18, im 2. Hofe 2 Treppen rechts.

Gesucht wird ein starkes kräftiges Mädchen nach auswärts für zwei Kinder. Zu erfragen Schützenstr. 22, 1 Tr. rechts.

Ein braves Mädchen für häusliche Arbeit mit guten Zeugnissen kann sich melden bei

Ferd. Sönike am Nicolai-Kirchhof Nr. 5.

Ein gewandtes Haus- und Küchenmädchen mit guten Zeugnissen wird für den 1. Sept. gesucht im Schuhmachergäßchen 2, 1. Et.

Ein gewandtes reinliches Mädchen wird zum 1. Septbr. für Küche und Hausarbeit gesucht. Näheres Gewandg. 4 parterre.

Ein kräftiges Mädchen, welches hier noch nicht diente, findet für häusliche Arbeit sofort Dienst am niedern Park Nr. 5.

Ein ordentliches reinliches Mädchen wird zum 1. Sept. für Küche und Hausarbeit gesucht. Näheres Dresd. Str. 6 im Friseurgewölbe.

Gesucht wird sogleich eine gesunde Amme Grimma'sche Straße Nr. 2.

Eine circa ein Vierteljahr stillende gute Amme sucht

Dr. Beck.

Stelle-Gesuch.

Ein Commis in gesetzten Jahren, der gegenwärtig in einem Weißwaaren-Fabrikgeschäft des Voigtlandes thätig ist und diese Branche kennt, sucht pr. 1. October a. c. oder später eine ähnliche Stellung. Gefällige Adressen werden unter A. Z. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein Comptoirist, 23 Jahr alt, mit allen Comptoirarbeiten und dem Speditions-Geschäft vertraut, ziemlich sicher in engl. und franz. Correspondenz und mit guten Empfehlungen versehen, wünscht seine Stelle mit einer mehr Thätigkeit erfordernden zu vertauschen. Gefällige Offerten werden unter A. N. X. poste restante Leipzig erbeten.

Gesuch. Ein militärfreier und verheiratheter Gärtner von auswärts sucht zu Michaelis d. J. eine Stelle.

Die Adresse ist in der Exped. d. Bl. in Empfang zu nehmen.

Ein junger Mann, gelernter Zimmermann, sucht einen Posten als Hausmann oder dergl. andere Stelle. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter M. H. M. niederzulegen.

Gesucht wird von einem zuverlässigen Mann, gelernter Tischler, ohne Kinder, ein Posten als Hausmann oder Markthelfer. Adressen in der Expedition d. Bl. unter OO. niederzulegen.

Ein sehr gut empfohlener Hausknecht sucht Posten. Näheres Neumarkt Nr. 24, 3. Etage vorn heraus.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Schneidern und Ausbessern in Familien. Neumarkt Nr. 4, 1 Treppe links.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern Sporerergäßchen 3, 3 Tr. beim Schuhmachermeister Dieße.

Eine tüchtige Restaurations-Köchin sucht für nächste Messe eine Stelle. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter T. H. niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, erfahren in Küche und häuslicher Arbeit, sucht zum Ersten einen Dienst als Köchin. Zu erfragen oberer Park Nr. 4 bei der Herrschaft.

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Köchin oder für Alles zum 1. oder 15. Sept. Adressen bittet man niederzulegen Glockenstraße Nr. 39 parterre rechts.

Ein Mädchen sucht Dienst als Jungmagd zum 1. oder zum 15. September. — Näheres bei der Herrschaft Inseistr. Nr. 14, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches in allen Arbeiten erfahren ist, sucht zum Ersten in einer anständigen Familie einen Dienst für Küche. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 24 im Hofe 1 Treppe.

Eine gesetzte Person von außerhalb sucht als Haushälterin in oder außerhalb Leipzig ein Unterkommen. Näheres Sporerergäßchen Nr. 9.

Ein in der Küche erfahrenes Mädchen sucht in einer anständigen Familie einen Dienst zum 1. October. Zu erfragen Königsstraße Nr. 5, 1. Etage links.

Ein ordentliches Mädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeit nicht unerfahren ist, sucht Dienst. Näheres Salzgäßchen Nr. 1, Hof 1 Treppe.

Eine Köchin, welche gut kocht, sucht zum 15. September oder 1. October einen Dienst bei anständigen Herrschaften. Zu erfragen Münzgasse Nr. 3 bei Mad. Dtto.

Für ein braves und reinliches Mädchen wird 1. Sept. Dienst für Küche und Hausarbeit gesucht. Neumarkt Nr. 24, 3. Etage.

Ein hübsches solides Mädchen, das als Stubenmädchen in Gasthäusern diente, sucht Stelle. Neumarkt 24, 3. Etage.

Eine zuverlässige und gut empfohlene Aufwärterin sucht Aufwartung. Gefällige Adressen bittet man niederzulegen Neumarkt Nr. 23 im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht noch einige Aufwartung. Zu erfragen Schrötergäßchen Nr. 5 parterre links.

Eine große helle Niederlage mit Comptoir in der Stadt oder in der innern Vorstadt wird zu Michaelis zu mieten gesucht durch

Ludwig Caspar, Reichsstraße Nr. 33.

Gesucht wird von einem Privatmann ohne Kinder ein Familienlogis von 120 bis 200 fl Michaelis.

Adressen bittet man beim Gastwirth Herrn Schreiber, Hainstraße Nr. 24 abzugeben.

Junge Leute ohne Kinder suchen ein Logis im Preise von 60 bis 100 Thlr. in der innern Vorstadt, sei es zu Michaelis oder später zu beziehen. Gefällige Adressen bittet man Salzgäßchen 8 bei Herrn Kretschmar niederzulegen.

In Reudnitz wird ein Logis im Preise von 30 bis 40 Thlr. gesucht, Michaelis beziehbar. Adressen bittet man bei Herrn Buchmann, Leipziger Gasse niederzulegen.

Gesucht wird von einem soliden jungen Mann ein kleines meublirtes Stübchen am Johannisbale. Adressen Friedrichstraße 13, 1 Treppe links.

Ein junger Mann sucht ein meubl. Stübchen, Preis 18 bis 20 Thlr. Adressen Thomaskirchhof Nr. 14 im Grüßgeschäft.

Gesucht wird eine Schlafstelle oder Stube für ein solides Frauzimmer Dresdner Straße Nr. 58 bei Käßig.

Gesucht wird von einem Mädchen ein Stübchen ohne Bett und Meubles. Zu erfragen Kl. Burggasse 2, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist Michaelis oder sofort beziehbar eine höchst elegante und neutapezierte 1. Etage von 9 div. Stuben und Zubehör für 325 fl nahe der katholischen Kirche durch das

Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 21.

Zu vermieten ist Verhältnißhalber zu Michaelis ein noch im besten Zustande befindliches Familien-Logis, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, kleine Fleischergasse Nr. 7, 4 Treppen, daselbst zu erfragen.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist ein Logis in Reichels Garten für 54 fl .

Zu erfragen Glockenstraße Nr. 6.

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen ist ein Familienlogis, Preis 60 fl , hohe Straße Nr. 18, 2 Treppen.

Verhältnisse halber ist noch bis Michaelis ein kleines Familienlogis in der Stadt zu vermieten. Zu erfragen Markt Nr. 5 im Hutgeschäft.

Vermietung. Ein freundliches gut meublirtes Garçonlogis ist an einen Herrn von der Handlung Königsplatz 17, 3. Etage zu vermieten.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine meubl. Stube nebst Sammer an 1 oder 2 Herren Grenzgasse Nr. 8 parterre.

Zu vermieten ist vom 1. Sept. an eine große Stube an einen oder zwei Herren, auf Verlangen Kost. Das Nähere früh 8—9 und Mittags 1—3 Uhr Katharinenstraße 22, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube Katharinenstraße Nr. 28, 4 Treppen.

Zu vermieten zwei freundliche Stuben mit Schlafcabinet Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 4, 4. Etage.

Zu vermieten ist an einen Studierenden eine meublierte Stube mit Schlafkammer Nicolaisstraße 28, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist ein gut meubliertes Garçon-Logis mit schöner Aussicht (1 Stube oder 1 Stube und Kammer) Magazingasse Nr. 11 B, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube Petersstraße Nr. 32 im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube sofort Gewandgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine hübsch meublierte Stube Centralstraße Nr. 11, Hof 3. Etage.

Garçonlogis zu vermieten Lehmanns Garten. — Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Eine große gut meublierte Stube nebst Alkoven vorn heraus ist vom 1. Septbr. ab zu vermieten Neumarkt Nr. 11, 3 Treppen.

Ein nobles Garçonlogis ist am liebsten an einen Beamten oder Reisenden zu vermieten Quersstraße Nr. 31, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich meubl. Stube als Schlafstelle an zwei Herren Gewandgäßchen 5, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen in einer meublirten Stube Reichels Garten, Morisstraße Nr. 9 im Hof 1 Treppe.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren mit Kost in einer freundlichen Stube Gewandgäßchen Nr. 3 parterre.

Forsthaus zum Kuhthurm.

Morgen Dienstag

Extra-Concert von Fr. Riede.

Anfang 7 Uhr.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag Concert.

Anfang 1/27 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

O D E O N.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

O D E O N.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Petersschuessgraben.

Heute Montag Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

C. A. Gretschel.

Wiener Saal.

Heute Montag

Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr.

COLOSSEUM.

Heute

Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Prager.

Brandbäckerei.

Heute Montag Pflaumen- und Apfelfuchen mit saurer Sahne, Dresdner Gief- und verschied. Kaffeefuchen. — Von 5 Uhr an Speckfuchen. Eduard Gentschel.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes, Huhn, Zunge oder Lende und vorzügliches Lagerbier frisch aus der Eiskellerei W. Sahn.

Im Garten des Schützenhauses.

heute Montag

Extra-Concert mit verstärktem Orchester

und zweites Auftreten der spanischen Nationaltänzer

Don Sebastian de Boix und Senorita Laurence

vom National-Theater zu Madrid.

PROGRAMM.

I. Theil.

- 1) Ouverture zur Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer.
- 2) Fantasie aus der Oper „Lohengrin“ von Hamm.
- 3) Finale zur Oper „Die Tochter der Luft“ von Bach.
- 4) La linda Gitana (pas Espagnol) danse par Senorita Laurence et Don Sebastian de Boix.

II. Theil.

- 5) Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell“ von Rossini.
- 6) Neue Melodien. Quadrille von Strauß.
- 7) La Ulanka. Polka-Mazurka, danse par Senorita Laurence.
- 8) La Pandéréta, danse par Don Sebastian de Boix.

III. Theil.

- 9) Erinnerung an Lohring. Fragmente aus dessen Opern, arrangiert von Menzel.
- 10) Chor und Duett aus der Oper „Trovatore“ von Verdi.
- 11) Maskenzug-Polka von Strauß.
- 12) La Gallegada (pas comique Espagnol) danse par Senorita Laurence et Don Sebastian de Boix.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

F. Menzel.

Die Tänze finden vor dem Orchester auf einer dazu erbauten und mit besonderer Gaseinrichtung versehenen Estrade statt. — Auf die für diesen Sommer gültigen Abonnements-Billets sind à Person 2 1/2 Ngr. nachzuzahlen.

Bei ungünstiger Witterung findet die Tanzvorstellung im großen Saale statt.

Vorläufige Anzeige. Morgen Concert in der Vereins-Brauerei

vom Musikchor des 4. Jägerbataillons mit verstärktem Orchester.

Thonberg. Zu dem heutigen Sommerfest der Turnschulknaben

des Turnvereins zu Stötteritz

ladet zu div. Kuchen, einer Auswahl Speisen und ff. Bierern ergebenst ein E. Füssel.

Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Lende. Biere fein.

C. Schönfelder.

Heute Montag Gesellschaftstag in Stötteritz,

an welchem Allerlei, große Krebse, Ente mit Weinkraut, Beefsteaks, Eierkuchen, Äpfel-, Kirsch- und div. Kaffeeuchen.
 Die Georginen (600 Sorten) blühen prachtvoll und werden von jetzt ab Aufträge angenommen pr. Frühjahr zu liefern.
 Die Station der Omnibus-Actien-Gesellschaft „Seuer“ ist vor meinem Gasthof, die Abfahrtsstunden von Leipzig, (Neumarkt): 5 U. 40, 7 U., 8 U. 40, 10 U. 40, 12 U. 5, 2 U. 10, 4 U. 20, 7 U. 10; von Stötteritz: 6 U. 20, 8 U., 10 U., 11 U. 20, 1 U. 25, 3 U. 25, 5 U. 35, 9 U. **Schulze.**

Restauration zur grünen Schenke

empfehlen für heute Abend Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Huhn, feines Lagerbier und Wernesgrüner.

Cajeri's Restauration u. Kaffeegarten empfiehlt heute Abend Roastbeef mit Madeirasauce.

Bayerische Bierstube „Stadt Wien“.

Ganz vorzügliches „Risinger“ frisch vom Eis offerire ich täglich zur gefälligen Berücksichtigung. Feldschlößchen & Seidel 1 1/2 Mgr. Table d'hôte Mitt. präcis 12 1/4 Uhr im Abonnement. **Möblus.**

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

Julius Jaeger.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, wozu einladet **A. Heyser.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser 1.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. Zäcker, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.**

Heute Schlachtfest bei **Wilh. Kämpf, fl. Fleischergasse Nr. 6.**

Plagwitz. Heute Abend von 5 Uhr an Speckfuchen bei **J. G. Düngefeld.**

Heute früh Speck- und Zwiebelkuchen empfiehlt **C. A. Mey, Brühl, Stadt Köln Nr. 25.**

Heute früh Speckfuchen u., Dresdner Felsenkellerbier ff. **Carl Weinert, Universitätsstraße 19.**

Speckfuchen! heute früh von 8 Uhr an bei **Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.**

Staudens Ruhe.

Heute Gänsebraten mit Weinkraut. Feine Biere. **P. Dittmann.**

Drei Mohren.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende, Zunge oder Huhn, wozu freundlichst einladet **F. Rudolph.**

Spelsehalle Katharinenstr. 20 empfiehlt täglich Mittagstisch & 2 1/2 M von 1 1/2 12 Uhr an.

ROBERT PETERS RESTAURATION auf der hohen Straße ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein, Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist extraff.

Jacobs Restauration.

Heute Rinderbraten mit Klößen, wozu ergebenst eingeladen wird. Die Biere ff.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend von 7 Uhr an Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst einladet **Ch. Wolf.**

Lindenau.

Heute Abend Speck- und Zwiebelkuchen, wozu freundlichst einladet **Ernst Dorn.**

Kleiner Ruchengarten.

Heute Montag wird von Abends 6 Uhr zu Speckfuchen freundlich eingeladen.

Goldenes Lämmchen. Heute Nachmittag ladet wieder zu Speck- und Heidelbeerkuchen ein **Hönleke.**

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei **Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

Verloren wurde den 17. d. M. von Stiegligens Hof nach der Reichstraße ein goldenes Medaillon mit männlichem Portrait. Segen gute Belohnung abzugeben Blumengasse 5, 1 Et.

Kaufmännischer Verein.

Heute am 19. August Abends 8 Uhr Versammlung im Vereinslocal bei Herrn **C. F. Schatz zweite Etage.** Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten, insbesondere Wahl eines Ausschusses behufs der Vorwahl für die Generalversammlung. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Bibliothek wird wegen der bevorstehenden Revision am 24. August auf einige Wochen geschlossen, und sind bis zu diesem Tage sämtliche entliehenen Werke zurückzugeben. **Der Vorstand.**

D. G. 7 Uhr. Forsthaus zum Kubthurn.

Verloren wurde Sonnabend den 17. ein schwarzer Tüllkragen mit schwarzem Sammetband und seidenen Knöpfen besetzt, von der Burgstraße durchs Sporergräßchen in die Petersstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung bei **Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.**

Verlaufen hat sich am 17. Abends in der Nähe des Hospitalthores ein kleines braun und weißes Hündchen mit rothem Halsbändchen. Segen Belohnung abzugeben **Erdmannstraße Nr. 2 parterre.**

Sollte Herr **Wirsing** nicht den Wunsch vieler Abonnenten erfüllen und Herrn **Young** für mehrere Opfern zu gewinnen suchen, da Herr **Young** doch immer in Liebling des Publicums war und noch ist.

Dem Herrn **Hermann Koch** wünscht von ganzem Herzen zu seiner zukünftigen Ehe Glück und Segen und noch vor Allem auf allen Wegen, zum Wohlgefallen Gesundheit, Lieb' und Einigkeit in dieser ganzen Lebenszeit. **Der gemeene Rath.**

Wir gratuliren der kleinen **Sickelt** zu ihrem 12. Geburtstag von ganzem Herzen, daß die 24 Taschentücher in ihrer neuen Commode rumtanzen!

Elisabeth und Felix.

Es kann Alles gut werden.

W. 61. 2. G.

Unserer schönen **Constanze** ein donnerndes Liebeshoch, daß der ganze Neukirchhof zittert! **Mehrere Freunde.**

Dem schwarzen Lockenkopf **C....** gratuliren wir zum heutigen Wiegenfeste, daß alle Häuser auf dem Neukirchhof springen! **Dein Brer....**

Unserer lieben **Constanze** zu ihrem heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Hoch, daß das schmale Haus zittert! **Mehrere Freundinnen.**

Handwritten note: nachh. in Nr. 2 p. 7 S. 26.

Vermählungs-Anzeige.

Emil Stolpe.

Linna Stolpe, geb. Herrmann.

Leipzig, den 17. August 1861.

Heute früh 8 Uhr starb nach langen schweren Leiden unser guter Vater, Bruder, Schwager und Schwiegersohn, **Chr. Friedrich Schilde**, Zeitungsträger, in seinem bald vollendeten 54. Lebensjahre. Diese Nachricht Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig, den 18. August 1861.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Heute Abend 1/2 9 Uhr entschlief nach längeren Leiden meine herzengute Frau **Louise Schmidt geb. Segner** im 39. Lebensjahre.

Dies theilnehmenden Freunden und Bekannten zur Nachricht. Leipzig, den 17. August 1861.

G. C. Schmidt, Schneidermeister.

Dank, herzlichsten Dank allen Denen, welche den Sarg unserer guten Mutter, Schwester und Schwägerin, Frau **Johanna Freigang**, so reichlich mit Blumen schmückten.

Auch Ihnen, Herr Dr. **Lübner**, sagen wir herzlichsten Dank für die aufopfernde Liebe, welche Sie der Verstorbenen während ihrer langen Krankheit zu Theil werden ließen.

Leipzig und Crottendorf, 1861.

Die trauernden Hinterlassenen.

Beiträge zum Bau deutscher Kanonenboote nach dem Aufruf vom 1. Juli a. e. werden angenommen bei Herrn Täschner (Engelapothek), bei Herrn Stadtrath Felsche (Café français), bei Herrn Carl Linnemann (Katharinenstraße) und bei Herrn Schunck & Comp. (Katharinenstraße).

Städtische Speiseanstalt. Dienstag: grüne Erbsen u. Nöhren mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr — Der Vorstand. Steiniger.

Ungemeldete Fremde.

- Adam, Student a. Bukarest, und Actiaga, Rent. aus Mexico i/Amerika, Stadt London.
- Arnoldi, Grafen, Rentiers c. Turin, S. de Pol. Antoni, Instrumentenmacher a. Brunnödra, schwarzes Kreuz.
- Arndt, Lehrer n. Frau a. Ruppin, w. Schwan. Agricola, Frau n. Familie a. Berlin, Stadt Nürnberg.
- Berndt, Ger.-Amtmann a. Weithain, und Bayerhoffer, Kfm. a. Frankfurt a. M., Stadt Hamburg.
- Burgheim, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere. Buchheim, Kfm. a. Glauchau, Stadt Wien. Bachmann, Prof. a. Rostock, Stadt Rom. Buchmann, Leinwandhblr. a. Lindenbergl, und Brauner, Hblsm. a. Söllingen, w. Schwan. Bierling, Kfite. a. Dresden, Restauration des Thüringer Bahnhofe.
- v. Bose, Offiz. a. Arnheim, Betuel, Bierbrauer n. Sohn a. Freising, und Bayer, Rent. a. Mexico i/Amerika, St. London. Baumgarten-Crusius, Gerichtsrath a. Meissen, Stadt Dresden.
- Browne, Gutsbes. n. Familie a. Rotterdam, u. Berger, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne. Bender, Kfm. a. Berlin, Birkel, Kfm. n. Frau a. Hof, Buchner, Kfm. a. Rhipingen, und Binswanger, Kfm. a. Ebersfeld, Palmbaum. Gonta, Frau a. Pöbneck, Stadt Gotha. Grimmann, Fabr. a. Reichenbach, w. Schwan. Denhardt, Kfm. a. Iserlohn, Palmbaum. Ghyman, Kfm. a. Bamberg, goldnes Sieb. Griffon, Schneidermstr. a. Stockholm, schwarzes Kreuz.
- Engelmann, Fabr. a. Aachen, und Gypf, Part. a. Limburg, goldner Elefant. Ernesti, Student a. Berlin, Stadt Nürnberg. Fährndrich, Rentiere n. Töchter n. Berlin, Fährner, Kfm. a. Posen, und Fordtmann, Kfm. a. Zwickau, Münchner Hof. Frank, Hblsm. a. Magdeburg, Bamberger Hof. Franke, Rechtsanwalt a. Wanzleben, St. Rom. Freund, Kfm. n. Frau a. Waren, St. Nürnberg. v. Fritsch, Oberst a. Grimma, St. Dresden. Frühberg, Fabr. n. Frau a. Bleicherode, Stadt London.
- Fabikius, Kfm. a. Ebersfeld, Palmbaum. Greaves, Privat. a. Cheltenham, und v. Gersdorff, Def. a. Södelitz, Palmbaum. Geisthardt, Sängerin a. Hannover, S. de Bav. Galler, Frau a. Lügen, Restaur. des Berliner Bahnhofe. Groß, Kfm. a. Mainz, Hotel de Prusse. Heydt, Kfm. a. Genau, und Hartmann, Baumstr. a. Chemnitz, St. Hamb. Hädrich, Hblsm. a. Reichenbach, Bamb. Hof. Hoyer, Kfm. a. Cairo, Stadt Rom. Haberland, Kfm. a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhofe. v. Haag, Commerz.-Rath n. Familie a. Rotterdam, Hotel de Prusse. Henry, Kfm. n. Sohn a. Havre, S. de Pol.
- Herr, Wagenfabr. n. Sohn a. Freising, Stadt London. Hüfner, Fabr. a. Weida, Haselhorst, Kfm. n. Frau a. Dresden, Haselhorst, Kfm. n. Frau a. Dresden, Hart, Witwe a. Nürnberg, Hebenreit, Kfm. a. Remba, Hilbert, Kfm. a. Glauchau, und Honnegger, Kfm. a. St. Gallen, Palmbaum. Joed, Bankbeamter a. Berlin, Palmbaum. Jacobsohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. Jacquemond, Geschäftsfreisender a. Bordeaux, Hotel de Baviere. Kolz, Def. a. Eilenburg, Stadt Dresden. Koene, Kfm. n. Frau a. Berlin, S. de Pologne. Krabbes, Baumstr. a. Schloß-Chemnitz, Körber, Fräul. a. Chemnitz, und Körner, Privat. a. Rothenburg, Palmbaum. Karl, Kfm. a. Pr.-Minden, und v. Kitzing, Rgtsbes. n. Frau a. Lobeting, Hotel de Baviere. Krell, Fräul. a. Warschau, Stadt Gotha. v. Kopper, Baron, Rent. nebst Frau a. Dorpat, Stadt Rom.
- v. Kettelhody, Ober-Appell.-Rath a. Gera, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Kobla, Haarthändler a. Drewikau, schw. Kreuz. Kog, Kfm. a. Bernburg, goldner Elefant. Kremse, Uhrmacher a. Glaschütte, weißer Schwan. Langenbach, Kfm. a. Worms, Stadt Hamburg. v. Lobshütz, Major a. Schweidnitz, S. de Bav. Luckner, Kfm. a. Grimmitzschau, Stadt Gotha. v. Linzinger, Frau Gtbes. n. Fam. a. Clausthal, und Lehmann, Fabr. a. Bötzingen, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Lohmann, Colorist a. Greiz, schwarzes Kreuz. Leipnig, Kfm. n. Familie a. Dresden, Stadt Nürnberg. Ludwig, Kfm. a. Frankenhäusen, Lebes Hotel garni. Müller, Student a. Erlangen, S. de Russie. Müller, Fabr. a. Berlin, Stadt London. Martini, Geh.-Rath n. Familie a. Dresden, Hotel de Baviere. Mühlisch, Gerichts-Wundarzt n. Frau a. Annaberg, Stadt Gotha. Meyerheim, Kfm. n. Familie a. Berlin, und Mayer, Frau, Privat. a. Dresden, St. Rom. Montin, Geheim-Secretair aus Seltzingers, schwarzes Kreuz. Ruth, Kfm. n. Frau a. Frankfurt a/D., Richezow, Part. a. Amsterdam, und Rühling, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg. Richelsen, Fräul. aus St. Petersburg, Lebe's Hotel garni. v. Dettinger, Rent. a. Dorpat, Stadt Rom. v. b. Oden, Theaterdir. n. Frau a. Weimar, weißer Schwan. Dertel, Beamter a. Torgau, Restauration des Thüringer Bahnhofe. Dehmigken, Techniker, Döheim, Part. a. Weida, Döheim, Mühlendef. a. Cassel, Döheim, Part. a. Cassel, Palmbaum.
- v. Dypensfeld, Rgtsbes. a. Berlin, St. Nürnberg. Prusack, Kfm. a. Warschau, Stadt Gotha. v. Passow, Rgtsbes. n. Frau a. Schwerin, St. Rom. Reymann, Superint. a. Sagan, Stadt Rom. Ruth, Part. n. Frau a. Parby, w. Schwan. Rindfleisch, Friseur nebst Locher a. Hannover, Palmbaum. Schmidt, Fabr. a. Frankenberg, Stock, Kfm. a. Barmen, und Schulze, Privat. a. Würzen, Stadt London. Sichert, Fräul. Rent. a. Hamburg, Hotel de Pologne. Seidler, Frau a. Cassel, und Schmidt, Kfm. a. Nürnberg, Palmbaum. v. Schlabrendorf, Baron, Anstalts-Director n. Familie a. Lichtenberg, und Scheller, Privat. a. Nürnberg, Palmbaum. Sello, Kfm. n. Frau a. Potsdam, und Straubel, Posamentier a. Rudolstadt, Lebe's Hotel garni. Steinfeld, Kfm. a. Allendorf, Schmidt, Kfm. a. Mannheim, und Sachs, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg. Seifert, Kfm. n. Frau a. Berlin, Münch. Hof. Stern, Kfm. a. Nürnberg, Stavenow, Kfm. a. Gothenburg, und Schiefer, Kfm. a. Düsseldorf, Hotel de Baviere. Sommerhoff, Geschäftsführer a. Berlin, und Schilling, Instrumentenm. a. Cassel, Bamb. Hof. Schneider, Tischlermstr. a. Naumburg, St. Edin. Sattes, Kfm. a. Buchbrunn, goldnes Sieb. Schumann, Maurermstr. a. Zerbst, w. Schwan. Schulz, Kfm. a. Berlin, Restaur. d. Berliner Bahnhofe. Schwarzwalz, Kfm. a. Breslau, St. Nürnberg. Schimmelpennind, Graf, Staatsminister, Excell., n. Familie a. Amsterdam, Hotel de Prusse. Tappened, Kfm. a. Amsterdam, St. Hamburg. Teynabrud, Kreisger.-Director a. Mohrungen, u. Tremmann, Kfm. a. Waren, Stadt Nürnberg. Thienemann, Buchhblr. n. Schwester a. Gotha, Stadt Dresden. Tragg, Gutsbesitzer n. Frau a. Prag, Hotel de Pologne. v. Unruh, Reg. u. Baurath a/D. aus Berlin, Hotel de Baviere. Vithum von Eckardt, Graf, Staatsrath nebst Fam. a. St. Petersburg, Lebe's H. garni. Volprecht, Rittergutsbes. n. Frau a. Pöbzdorf, Stadt London. Woller, Kfm. a. Marklissa, Hotel de Russie. Wurda, Frau Rent. a. Hamburg, S. de Pologne. Wutke, Frau a. Dresden, und Wernthal, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum. Wuffow, Privat. a. Erier, Stadt Hamburg. Waligowski, Rgtspächter aus Roskowowo, Münchner Hof. White, Kfm. a. London, Hotel de Baviere. Wilner, Kfm. n. Tochter a. Warschau, und Westphal, Buchhalter a. Rödern, Stadt Gotha. v. Wedel, Gräfin, Rent. nebst Begleitung, Stadt Rom. Wernick, Pastor a. Bischof, Restauration des Berliner Bahnhofe.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 18. Aug. Ab. 6 U. 18° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Feiertags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

Hierzu eine außerordentliche Beilage von G. C. Bachmann in Leipzig.